

Gebrauchsanweisung

NewPro permaSeal CARE 150 Profi Lack Versiegelung

NewPro permaSeal@CARE 150 ist eine lösungsmittelhaltige Lackversiegelung für neuwertige und aufbereitete Lackoberflächen mit sehr guter Konservierungsleistung. Die Versiegelung erzeugt eine transparente, ultradünne Schicht, die den Lack schützt, in Farbe und Glanz nachhaltig auffrischt und der Oberfläche einen lang anhaltenden Abperleffekt verleiht. Die Wasser und Schmutz abweisende Versiegelung mit Easy-2-Clean-Effekt® führt zu deutlich reduzierter Wiederverschmutzung und ermöglicht eine schonende und einfache Fahrzeugreinigung.

Um das beste Ergebnis zu erzielen, werden folgende Schritte empfohlen:

1. Reinigung

NewPro permaSeal@CARE 150 kann problemlos für alle Fahrzeuglacke verwendet werden. Die zu versiegelnde Lackoberfläche muss trocken und frei von Verschmutzungen und Staub sein. Zur Vorbehandlung und Aufbereitung älterer Lacke eignen sich silikon- und wachsfreie handelsübliche Lackreiniger oder Schleifpolituren. Wir empfehlen Nanogate Lack Reiniger **NewPro permaclean@CARE 350**

2. Verarbeitung von NewPro permaSeal@CARE 150

Die Versiegelungsflüssigkeit vor Gebrauch gut schütteln! Sehr sparsam verwenden! Überschüssiges Material lässt sich innerhalb von bis zu 30 min. nach dem Auftragen gut entfernen. Poliertuch häufiger wechseln! Damit lässt sich der Polieraufwand deutlich reduzieren. Zum Entfernen letzter Polierrückstände nur empfohlene Mikrofasertücher verwenden, z. B. NewPro Mikrofasertuch Außen, Art. Nr. 416200 / ESA 30505.

Maschinelle Verarbeitung:

Für die professionelle Anwendung empfiehlt sich der Einsatz einer Exzenter-Poliermaschine mit Lammfellhaube, wie sie zum Polieren von Fahrzeuglacken verwendet wird (z.B. Einhell APM 241/2 oder CarJack PM 120, 2800 – 3200 U/min, Tellerdurchmesser bis 240 mm).



Ca. 2 ml bis 5 ml **NewPro permaSeal@CARE 150** auf die Mitte des Poliertellers auftragen und mit der angeschalteten Poliermaschine ohne zusätzlichen Druck auf ca. 0,5 – 1 m² Lackoberfläche verarbeiten. Dabei die Poliermaschine unter kreisförmigen Bewegungen mehrmals über die benetzte Fläche bewegen, um ein gleichmäßiges Auftragen und langsames Ablüften der Versiegelung zu erreichen.



Die zu versiegelnde Oberfläche mit der Poliermaschine bearbeiten, bis nur noch ein minimaler Überschuss sichtbar bleibt.

Manuelle Verarbeitung:

Ca. 1 – 2 ml **NewPro permaSeal@CARE 150** auf ein weiches Poliertuch (kein Mikrofasertuch) geben und unter leichtem Druck mit kreisförmigen Bewegungen sparsam auftragen.

Auspolieren:

Überschüssiges Material nicht direkt, sondern erst nach einigen Minuten mit einem weichen Tuch auf Hochglanz auspolieren, bis eine sehr glatte Oberfläche entstanden ist. Die Verarbeitbarkeit auf der Lackoberfläche beträgt bis zu 30 min. Tuch dabei häufiger wenden oder ersetzen.

Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung oder auf heißen Oberflächen anwenden! Nicht auf unlackierten oder rauen Kunststoffteilen wie Stoßstangen, Dachträgern und Gummiteilen etc. anwenden!

3. Trocknung

Die Lackversiegelung ist direkt nach dem Polieren lufttrocken und griffest. Bei normaler Umgebungstemperatur härtet die Versiegelung innerhalb von ca. 60 Minuten vollständig aus.

4. Reinigung der versiegelten Oberfläche

Die versiegelte Lackoberfläche lässt sich mit einem feuchten Tuch und einem milden Autoshampoo einfach und ohne Druck reinigen. Die Versiegelung ist beständig gegenüber einer Vielzahl an Fahrzeugwäschen in Waschanlagen und Waschstraßen. Auf zusätzliche Pflegeprogramme sollte verzichtet werden. Bei der Fahrzeugreinigung sollten keine Dampfstrahlreiniger oder lösungsmittelhaltigen Reinigungsprodukte verwendet werden.

5. Entfernen der Versiegelung

Die Lackversiegelung lässt sich händisch mit Lackreinigern auf Lösungsmittelbasis und maschinell mit lackschonenden Schleifpolituren oder Reinigungspolituren rückstandsfrei entfernen.

Rückstände auf rauen Kunststoffteilen oder Gummiteilen lassen sich mit handelsüblichen Kunststoffreinigern entfernen.

Hinweis:

Die vorliegende Anwendungsempfehlung beruht auf umfangreichen Untersuchungen, befreit den Anwender aber nicht davon, Produkt und Verfahren auf Eignung für seine speziellen Einsatzzweckeselbst zu prüfen. Insbesondere haften wir nicht für von uns nicht ausdrücklich in schriftlicher Form genannte Anwendungszwecke und Verwendungsarten.

Die Angaben und Hinweise des Sicherheitsdatenblattes und des Technischen Merkblattes sind in jedem Fall zu beachten.

Im Falle einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.